



Piesel Piepser®

Bedienungsanleitung

Funky



Piesel Piepser
macht mich wach,
wenn ich in das
Bettchen mach !

Diese Bedienungsanleitung ist vor Gebrauch des Gerätes sorgfältig zu lesen





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
Technische Daten	4
Lieferumfang	4-5
Die Tagebücher	6
Anwendung	7
Anbringung	8-9
10 Tips für das erfolgreiche Training	10-11
Mögliche Fehler und deren Beseitigung	12
Batteriewechsel	13
Gerät einschalten	14
EG-Konformitäts-Erklärung	15

Sicherheitshinweis: Produkt enthält Kleinteile,
Batterieentsorgung bei Ihrem





Einleitung

Durch die Behandlung des Einnässens (Fachbegriff: Enuresis) mit einem Weckapparat kann in den meisten Fällen eine Lösung des Problems erreicht werden.

Durch das Training soll der nicht vorhandene Reflex des Aufwachens durch den Blasendruck antrainiert werden.



Nach heutiger Erkenntnis spricht man bei weniger als zwei nassen Nächten pro Monat von einem Normalzustand.



nicht für Kinder unter 3 Jahren zugänglich machen.
örtlichen Umweltberater erfragen.





Technische Daten

Piesel Piepser Weckapparat

Größe Gerät: 90 x 60 x 30 mm (H x B x T)

Größe Fühler: 65 x 30 x 8 mm (H x B x T)

Gewicht: 55 g

Batterie: 1 x Lithium CR 2032, 3 x Typ AAA

HMVNR.: 15.25.18.0017

PZN: 0960183

Lieferumfang

Piesel-Piepser Funk Best.-Nr. 20200

Fühler Best.-Nr. 20210

Aufbewahrungsdose Best.-Nr. 20002

Batteriesatz AAA á 3 St. Best.-Nr. 20202

Schaltstift Best.-Nr. 20004

Bedienungsanleitung Best.-Nr. 20204

Kind-Tabelle Best.-Nr. 20006

Aufkleberset Best.-Nr. 20007

Behandlungsprotokoll Best.-Nr. 20008









Die Tagebücher

Das **Tagebuch** ist von den Eltern zu führen. Pro Tag/Nacht stehen 4 Felder zur Verfügung, hier sollten die jeweiligen Zeiten des Wecksignals eingetragen werden. Zur besseren Kontrolle kann man hier detaillierte Informationen eingeben, nach z. B. folgenden Kriterien:

- N** = nass, komplette Blasenentleerung ins Bett
 - BF** = Bett feucht aber nicht nass
 - UF** = Unterhose feucht
 - T** = Trocken
- 
- 

Das **Tagebüchlein** ist vom Kind zu führen. Bei guter Mitarbeit, d.h. wenn das Kind schnell wach wird (auch mit Hilfe der Eltern), darf sich das Kind ein Aufkleber als Belohnung einkleben. Im weiteren Verlauf, natürlich auch wenn kein Alarm ausgelöst wurde oder wenn die Nacht trocken war. Nach einer nassen Nacht soll es hier nur ein Kreuz oder Strich eintragen.



Anwendung

Zum **Einschalten**, ziehen Sie den Schaltstift (siehe Seite 14) aus dem Gerät - der Piesel-Piepser ist eingeschaltet. Die Betriebsbereitschaft wird durch ein kurzes Leuchten der grünen LED signalisiert.

Zum **Ausschalten** oder um **den Alarm abubrechen** den Schaltstift (gemäß der Bauform) in die Öffnung einstecken, der Piesel-Piepser ist ausgeschaltet und von der Batterie getrennt.

Pauseknopf zum vorübergehenden Stummschalten des Alarms den Pauseknopf (an der Vorderseite des Geräts) drücken. Er unterbricht den Alarm, zum Wechseln der Unterwäsche und den Toilettengang, für ca. 30 Sec.

Inbetriebnahme des Fühlers: den Feuchtigkeitsfühler in eine handelsübliche Slipeinlage einstecken. Die Alarmfunktion auswählen (befindet sich seitlich am Piesel-Piepser) dann das Gerät einschalten.

Der **Alarm** kann auf drei verschiedene Arten erfolgen:

1. nur Piepton
2. nur Vibration
3. (Vibra+Alarm) Vibration und Piepton

Durch das Feuchtwerden des Fühlers wird der eingestellte Alarm ausgelöst. Jetzt muss der Fühler aus der nassen Hose entfernt, gründlich mit einem feuchten Tuch abgerieben und getrocknet werden. Den Fühler in einer frischen Slipeinlage erneut in die Unterhose einlegen.





Anbringung

1. Den Piesel-Piepser im Vibra-Modus körpernah anbringen oder im Alarm-Modus in Hörweite.
2. Danach ist der Fühler in der Unterhose zu platzieren.

A. Beim Mädchen
ca. im Bereich
der Scheide.

8





ör-
s in



**B. Beim Jungen
im Bereich der
Penisöffnung.**





10 Tips für das erfolgreiche Training

1. Haben Sie als erstes Geduld.
2. Motivieren Sie Ihr Kind zum Training.
3. Der Weckapparat ist jede Nacht zu benutzen.
4. Besprechen Sie die Funktion und üben das Wechseln des Fühlers in aller Ruhe.
5. Probieren Sie, wo das Gerät vom Kind als am wenigsten störend empfunden wird.
6. Lassen Sie das Kind vor dem Schlafengehen noch mal auf die Toilette gehen.
7. In der Anfangsphase wird das Wecksignal oft nicht gehört, wecken Sie das Kind in den ersten paar Tagen.





Meist wird das Kind nach wenigen Tagen schon von alleine wach (Behandlungszwischenziel).

8. Das Kind sollte nach einiger Zeit den Alarm selbstständig ausschalten können, helfen Sie ihm bis es soweit ist.
9. Um eine Kontrolle über ständige Nutzung zu haben verwenden Sie und Ihr Kind beiliegende Tagebücher.
10. Nach erfolgreicher Behandlung senden Sie bitte das Tagebuch an den Hersteller. Sie erhalten eine kleine Überraschung als Dankeschön. Die Daten werden für statistische Zwecke benötigt.





Mögliche Fehler und deren Beseitigung

Das Gerät gibt keinen Alarm

Prüfung: Funktionstest, indem man den Fühler befeuchtet;
Wecksignal ertönt, **Gerät Ok.**

Ursache: Fühler ungünstig platziert.

Abhilfe: Fühler/Slipeinlage anders platzieren.

Wecksignal ertönt nicht

1. Ursache: Batterie leer.

Abhilfe: Batterie wechseln wie auf Seite 13 beschrieben.

2. Ursache: Wahlschalter steht auf Vibration.

Abhilfe: Wahlschalter auf Alarm stellen.

3. Ursache: Gerät defekt.

Abhilfe: Reparatur durch den Fachhändler oder Hersteller.

Das Wecksignal ist leiser als am Anfang

Ursache: Die Batterie wird schwächer.

Abhilfe: Batteriewechsel wie in folgender Anleitung
beschrieben.



Batteriewechsel:

Piesel-Piepser: Batteriefachdeckel abschrauben und 3 neue Batterien (Typ: AAA) einlegen.

Fühler: Gerät mit einer Münze öffnen und 1 Batterie (CR 2032) einlegen.



Gerät einschalten

Der Piesel-Piepser ist bei der Auslieferung mit einem Schaltstift versehen der die Stromunterbrechung gewährleistet. Solange der Schaltstift im Piesel-Piepser steckt ist das *Gerät* ausgeschaltet.

Sie aktivieren den Piesel-Piepser durch herausziehen des Schaltstifts.

Seitlich lässt sich die Alarm/Vibra Einstellung verändern.



Achtung: Der Schaltstift muß gemäß Bauform eingesetzt werden.



EG-Konformitäts-Erklärung

EG-Konformitäts-Erklärung
im Sinne der EG-Richtlinie Medizinprodukte
93/42/EWG, Anhang VII

Die Bauart des Produktes entspricht der Klasse I

Piesel-Piepser Funk
ME-Trading Version

Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt
in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 93/42/EWG,
in alleiniger Verantwortung von

Osthoff-Vertretungen, Eintrachtstr. 41, 40699 Erkrath
Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:
EN60601-1, März 1996,
EN60601-1-1, September 1994,
EN60601-1-2, September 1994,
EN1441:Januar 1998

Folgende nationalen Normen und Spezifikationen
sind angewandt:
MPG vom 02.08.1994,
EN60601-1, März 1996,
EN60601-1-1, September 1994,
EN60601-1-2, September 1994,
EN1441:Januar 1998

Eine Technische Dokumentation mit Risikoanalyse ist
vollständig vorhanden.

Die zum Produkt gehörende Gebrauchsanweisung
liegt vor in der Originalfassung.

Marlon Osthoff
Erkrath, den 20.06.06





Garantiebedingungen: 2 Jahre ab Kaufdatum.
Ausgenommen: Batteriewechsel.

Händlerstempel:

Datum:

Osthoff-Vertretungen · Postfach 4146 · 40688 Erkrath
www.piesel-piepser.de · Email: info@piesel-piepser.de
Telefon 02104-948181 · Fax 02104-948193

